

## TRAINING

### Lösung der Aufgaben

#### Sich orientieren

- 1 a) M1: Kalte Zone, Tundra  
M2: Kalte Zone, Boreale Nadelwaldzone  
M3: Gemäßigte Zone, Laub- und Mischwaldzone  
M4: Subtropische Zone, Zone der Hartlaubgewächse
- b) Tundra: Flechten, Gräser, Moose, Sträucher  
Borealer Nadelwald: Fichten, Kiefern, Tannen  
Mischwald: Buchen, Eichen, Kiefern, Lärchen  
Hartlaubvegetation: Eichen, Kiefern, Ölbaum
- 2 Schweden, Norwegen und Finnland: Kalte Zone im Norden und Gemäßigte Zone im Süden  
Italien, Spanien und Frankreich: im Norden Gemäßigte Zone und im Süden Subtropische Zone

#### Kennen und verstehen

- 3 a) Subtropische Klimazone  
b) Tundra  
c) Gemäßigte Klimazone  
d) Boreale Nadelwaldzone
- 4 a) Eiche (Die Eiche ist kein Nadelbaum.)  
b) Regenwald (Regenwald kommt in Europa nicht vor.)  
c) Buchen (Sie können in der Tundra nicht wachsen.)
- 5 a) Falsch. Die Sommer sind warm und feucht.  
b) Falsch. Dort gibt es lange und kalte Winter.  
c) richtig  
d) Falsch. Es wachsen keine Bäume, weil die Vegetationszeit zu kurz ist.  
e) richtig
- 6 a) Tundra: eine Vegetationszone der Kalten Zone, in der Moose und Flechten vorherrschen  
b) Golfstrom: eine Meeresströmung, die warmes Wasser aus dem Südatlantik in den Nordatlantik und kaltes Wasser von dort zurück befördert  
c) Polarnacht: Zeitraum, während dem die Sonne in den Polargebieten nicht über den Horizont steigt

### Methoden anwenden

- 7 a) M5: Vardø  
M6: Stuttgart  
M7: Rom  
Das Klimadiagramm M5 zeigt einen langen und kalten Winter und einen kurzen, kühlen Sommer, wie es für die Kalte Zone typisch ist. In dieser Zone liegt Vardø.  
Das Klimadiagramm M6 zeigt wärmere Temperaturen im Sommer und im Winter. Niederschläge fallen zu allen Jahreszeiten, besonders im Sommer. Dies weist darauf hin, dass M6 das Klimadiagramm von Stuttgart ist, das in der Gemäßigten Zone liegt.  
In M7 fallen vor allem die geringen Niederschläge im Sommer auf. Die Niederschläge fallen vor allem in den Herbst und Wintermonaten. Die Temperaturen liegen ganzjährig über 5°C. Dies ist typisch für das Klima der Subtropischen Zone, in der Rom liegt.
- b) Ort A: Gemäßigte Zone  
Ort B: Subtropische Zone

### Beurteilen und bewerten

- 8 Der Begriff ist insofern treffend, dass das warme Wasser des Golfstroms wie eine Heizung für milderes Klima in Europa sorgt. Allerdings funktioniert der Golfstrom eher wie eine Art Wärmepumpe, indem er warmes Wasser aus dem Süden in den Norden transportiert und kaltes Wasser in der Tiefe in den Süden abführt. Der Begriff Heizung könnte vermuten lassen, dass Energie zugeführt wird. Dies ist beim Golfstrom nicht der Fall, da er eher an der Verteilung der Wärme auf der Erde beteiligt ist.
- 9 a) Die Landwirte profitieren von der relativ langen Vegetationszeit. Sie ist zwar weniger lang als z. B. in der Subtropischen Zone, aber dafür stehen in der Gemäßigten Zone in dieser Zeit stets ausreichend Niederschläge zur Verfügung.  
b) Die Touristen wünschen sich meist sonniges Wetter ohne Niederschläge. In der Gemäßigten Zone regnet es auch im Sommer. Die Sommer sind, verglichen mit der Subtropischen Zone, regnerischer. Dafür herrschen auch im Sommer kühlere Temperaturen als z. B. in der Subtropischen Zone. Die gemäßigteren Temperaturen können für die Touristen auch angenehmer sein.